

MACH DICH BEREIT – DIE TARIFRUNDE STARTET

Noch nie war die Inflation in der Bundesrepublik Deutschland höher. Wenn die Preise überall steigen, muss auch der Preis unserer Arbeit steigen. Die Tarifkommission der IG Metall hat ihre Forderungen für das Elektrohandwerk in NRW beschlossen. Bei einer Laufzeit von 12 Monaten braucht es zudem eine Soziale Komponente für alle und eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung, um das Elektrohandwerk attraktiv zu halten.



Tarifrunde startet –
ein kräftiges Plus muss her.
Tarifkommission hat Forderungen
beschlossen

WIR BRAUCHEN MEHR ENERGIE

INFO FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN
IM ELEKTROHANDWERK | JUNI 2023

DAS FORDERN WIR IM
ELEKTROHANDWERK NRW

8,5 % MEHR ENTGELT

SOZIALE KOMPONENTE FÜR ALLE

EXTRA-PLUS FÜR AZUBIS

IG METALL
Bezirk NRW

WIR FÜR NRW



STIMMEN AUS DER TARIFKOMMISSION:

DEM ELEKTRO-HANDWERK GEHT ES GUT. DAS MUSS AUCH FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN GELTEN.



»Corona und Krieg, eine Krise folgt der nächsten. Doch das Elektro-Handwerk ist da gut durchgekommen und weiter auf Kurs, zumal durch die Energiewende neue Aufgaben hinzukommen. Die Entgelte müssen kräftig steigen, alleine schon, weil die Kolleginnen und Kollegen immer mehr zu tun haben.«

Thomas Weibier, Verhandlungsführer der IG Metall NRW



»Wir im Elektro-Handwerk NRW haben trotz aller wirtschaftlichen und politischen Widrigkeiten der letzten Zeit, die an uns gestellten Aufgaben erfüllt. Es ist jetzt an der Zeit, dass dies von den Arbeitgebern mit einer kräftigen sozialen Komponente Wert geschätzt wird. Eine zu niedrige soziale Komponente verstärkt den Fachkräftemangel in unserer Branche.«

Uwe Milek, Stellv. Betriebsratsvorsitzender Elektro Decker GmbH



»Die Auszubildenden-Vergütung muss dringend steigen – und zwar überproportional. Da muss noch eine Schüppe obendrauf zu dem, was wir Beschäftigten erreichen wollen. Es ist ganz einfach: Wir brauchen den Nachwuchs und der kommt nur, wenn die Bezahlung in der Ausbildung stimmt.«

Guido Redlich, Betriebsratsvorsitzender Elektro Heikes, Münster



»Wir leben in herausfordernden Zeiten. Hohe Inflation, Fachkräftemangel und fehlendem Nachwuchs. Dazu kommt, dass Tätigkeiten im Elektrohandwerk immer anspruchsvoller werden. Reallohnverlust kann hier nicht die Antwort sein. Das Arbeitsaufkommen und der Leistungsdruck steigt und steigt. Dieser gesamten Situation muss Rechnung getragen werden. Unsere Forderung nach 8,5% bewegt sich am unteren Rahmen und ist mehr als berechtigt.

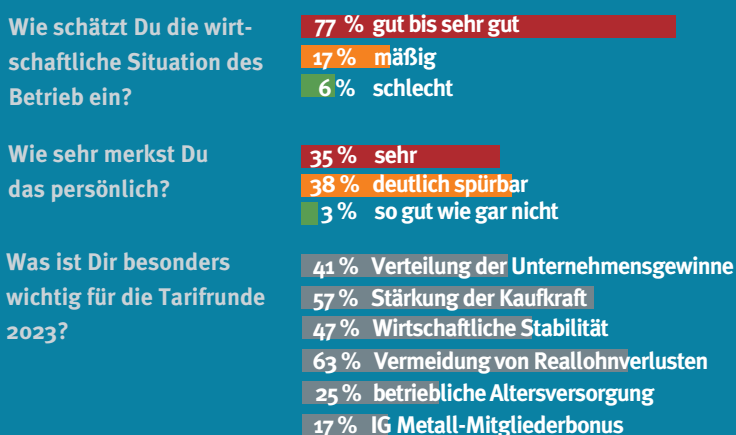
Für die Durchsetzung dieser Forderung brauchen wir Euch alle!«

Hans-Gerhard Schaffers, Betriebsratsvorsitzender Omexom Elektrobau GmbH

KLARE ANTWORTEN AUF UNSERE FRAGEN

Wir haben vor der Tarifrunde gefragt, was Dir wichtig ist.

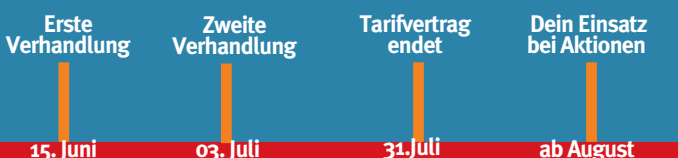
Hier die wichtigsten Ergebnisse:



- ▶ Die gute wirtschaftliche Situation von rund Dreiviertel der Betriebe bedeutet für die Beschäftigten häufig viel Arbeit, Überstunden, Stress. Die Belastungen merken sie. (Angaben waren möglich auf einer Skala von 1 bis 10)
- ▶ Die Beschäftigten wollen mindestens einen Reallohnverlust vermeiden. Den meisten ist wichtig, ihre Kaufkraft zu stärken. Auch die Umverteilung von Gewinnen ist vielen wichtig. Ein Viertel will eine betriebliche Altersversorgung erreichen. Bis zu drei Antworten waren möglich.

SO GEHT ES WEITER

2023



WIR SIND STARK. UND MIT DIR NOCH STÄRKER.

Mehr Geld, bessere Arbeitsbedingungen: Das lässt sich nur in einer starken Gemeinschaft durchsetzen. Jetzt Mitglied werden in der IG Metall. Das geht beim Betriebsrat, der nächsten Geschäftsstelle oder online: www.igmetall.de/beitreten

